BAUER
BOSCH
VCE 412
VCE 400

Video Farbkamera

Bedienungsanleitung

EINLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung ist in einzelne, mit Buchstaben und Ziffern versehene Abschnitte unterteilt. Wenn diese Buchstaben und Ziffern in einem Kreis stehen, beziehen sie sich auf Teile oder Bedienelemente in den Abbildungen auf der vorderen Umschlagklappe.

Im Text der Bedienungsanleitung finden Sie in Klammern gesetzte Buchstaben und Ziffern, dies bedeutet, daß unter diesem Abschnitt der Bedienungsanleitung weitere Angaben zu finden sind.

Beispiel:

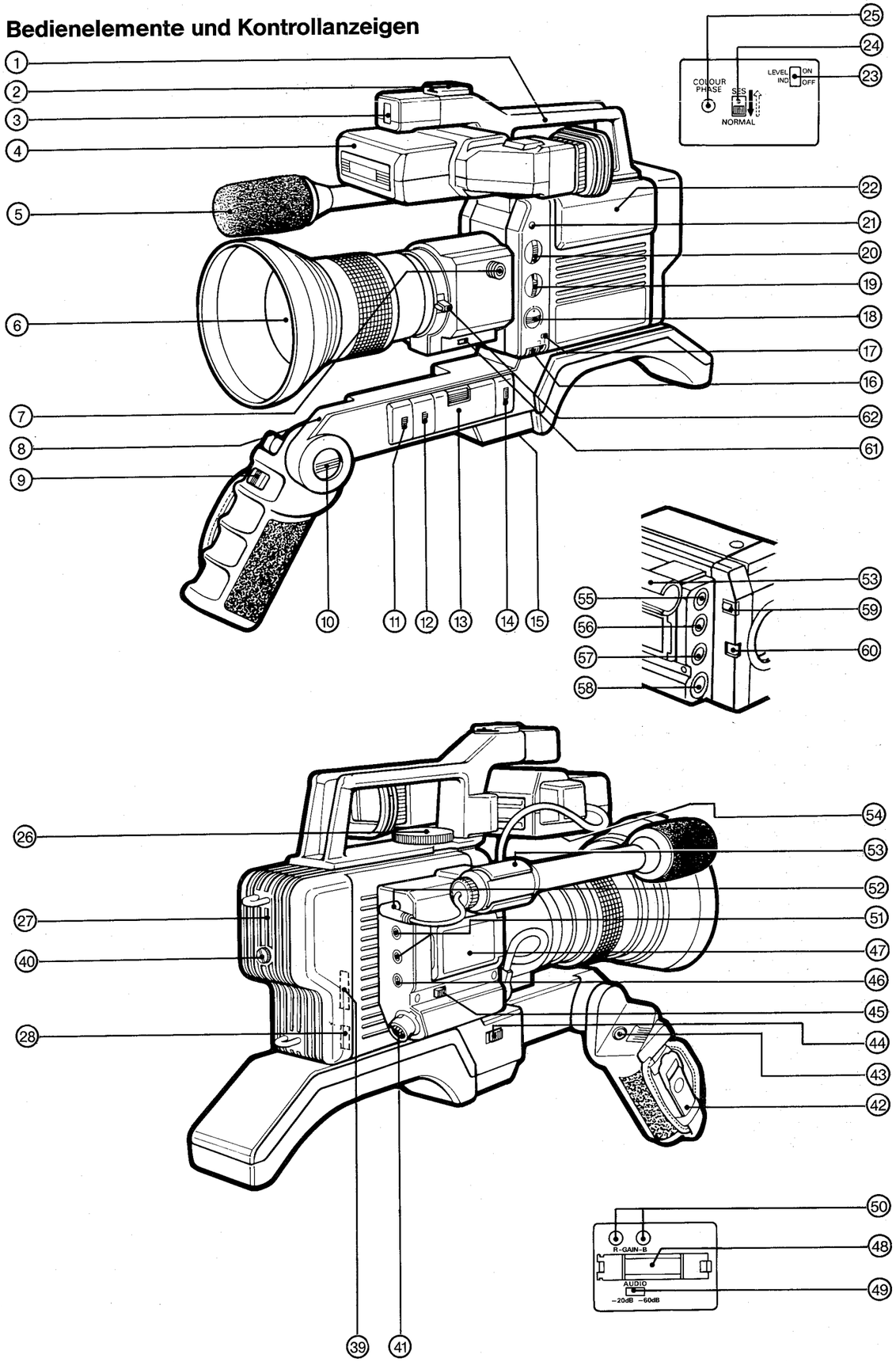
⑱ „AUTO-IRIS“ Belichtungskorrekturregler (B6)

↓ Hinweis auf Bild vordere Umschlagseite

↓ Hinweis auf Textteil B6 auf Seite

Diese Bedienungsanleitung beinhaltet auch die Hinweise für den Gen-Lock-Adaptor VGL 400 (Teil D) den Titelgenerator VTG 400 (Teil I) und die SLR-Objektiv-Adapter (Teil K).

Bedienelemente und Kontrollanzeigen



INHALTSVERZEICHNIS:

		Seite
A	**Inbetriebnahme (A 1-A 14)**	7
A 15	Sucheranzeigen	8
B	**Einzelfunktionen der Bedienelemente**	9
B 1	Weißabgleich „AWC/ATW“	9
B 2	Empfindlichkeitsschalter „AGC“	9
B 3	„STANDBY/ON“-Schalter	9
B 4	High Speed Shutter „SES“	9
B 5	Überbelichtungsanzeige „LEVEL IND“	9
B 6	Automatische Belichtungsregelung „AUTO IRIS“	9
B 7	Manuelle Blendenregelung	9
B 8	Objektiv-Auflage, Einstellrad	9
C	**Sonderfunktionen**	10
C 1	„Datum/Uhrzeit“-Eingabe/Ausgabe	10
C 2	„Titel“-Eingabe/Ausgabe	10
C 3	Datum, Uhrzeit und Titel Einblendung	11
C 4	Fade-In und Fade-Out	11
C 5	Fernbedienung des Videorecorders VRP 30	11
C 6	Positiv/Negativ-Umschaltung	12
D	**Gen-Lock-Adapter VGL 400 (Sonderzubehör)**	12
D 1	Montage und Demontage des Gen-Lock-Adapters	12
D 2	Inbetriebnahme des Gen-Lock-Adapters	12
D 3	Hilfsträger-Abgleich	12
D 4	Horizontal-Phasenregler	13
D 5	Externe Spannungsversorgung	13
D 6	Technische Daten „Gen-Lock-Adapter“	13
E	**Kamerakopf VCE 400 (VCE 412)**	13
F	**Technische Daten „VCE 412“**	14
G	**Tips zum Videofilmen**	15
H	**Pflege und Wartung, Sicherheitshinweise**	15
I	**Titelgenerator VTG 400 (Sonderzubehör)**	15
I 1	Einsetzen der Batterien	15
I 2	Montage des Titelgenerators VTG 400	16
I 3	Bedienelemente	16
I 4	Bedienungshinweise	17
K	**Verwendung von SLR-Objektiven (Sonderzubehör)**	18
K 1	Montage SLR Objektive	18
K 2	Anbringen des SLR-Objektiv-Adapters an das Objektiv	18
K 3	Anbringen des C-Mount-Adapters	19
K 4	Hinweise	19
K 5	Einstellen der Montageposition	19
K 6	Objektivjustierung	19
K 7	Brennweite und Bildausschnitt	20
K 8	Einstellung der Belichtung	20
K 9	Montage der Kamera auf Stativ	20

Bedienelemente und Kontrollanzeigen

① Tragegriff

② Zubehörschuh

③ „ATW"-Sensor – steckbar am Tragegriff (1) oder am Kamerakopf (201)

④ Elektronischer Sucher, seitlich um 80 mm verschiebbar und 90° aus der Horizontalstellung schwenkbar. Mit Dioptrieneinstellung (–1 bis –3 Dioptrien) am Schwenkteil. Zum Herausnehmen des Suchers Kamera abschalten, Kabel des Suchers herausziehen, den Sperrhebel (54) an der rechten Seite des Suchers nach hinten drücken und Sucher aus der Schiene schieben.

⑤ Stereo-Richtmikrofon (51)

⑥ Sonnenblende

⑦ Blendenregler „PULL OUT" = Manuell
„PULL IN" = Belichtungsautomatik eingeschaltet

⑧ Schulterstütze mit ausziehbarer Schulterauflage (ca. 40 mm ausziehbar).

⑨ Schalter für Power-Zoom (61)
Schalter halb gedrückt: Zoomverstellung „Slow" = ca. 10 s Durchlaufzeit.
Schalter voll gedrückt: Zoomverstellung „Fast" = ca. 7 s Durchlaufzeit.

⑩ Bei gedrückter Taste kann der Handgriff in 3 rastende Stellungen geschwenkt werden.

⑪ Fade-Taste für automatische Ein- und Ausblendung von Bild und Ton (C 4).

⑫ Taste „REC-REVIEW"
Diese Taste funktioniert nur in Verbindung mit dem Bauer-Video-Recorder VRP 25 und VRP 30.
Wird die „REC-REVIEW"-Taste bei Aufnahme-Stop gedrückt, spult der Recorder das Band zurück und es erscheinen die letzten 2 Sekunden der vorangegangenen Aufnahme im Sucher.

⑬ Abdeckung für Tastenfeld: „Play"-Fernbedienung
Titel-Eingabe/Ausgabe
Datum/Uhrzeit-Eingabe/Ausgabe
„NEG/POS" Umschaltung

⑭ „REC/PLAY"-Umschalter
Wahl der Funktion Aufnahme oder Wiedergabe

⑮ Stativ-Gewindebuchse ¼"

⑯ Schalter „STANDBY/ON" (B 3)

⑰ Stromversorgungs-Anzeige

⑱ „AUTO-IRIS" Belichtungskorrekturregler (B 6)

⑲ Empfindlichkeitsschalter „AGC" (B 2)

⑳ Weißabgleich-Wahlschalter (B 1)

㉑ Weißabgleich-Einstelltaste (B 1)

㉒ Abdeckung für Schalter 23, 24, 25

㉓ Schalter „LEVEL IND" (B 5)

㉔ Schalter „SES/NORMAL" (B 4)

㉕ Farbphasenregler „COLOUR PHASE"
Feineinstellung der Farbphase

㉖ Befestigungsschraube für Tragegriff

㉗ Abschlußteil mit Befestigungsschraube

㉘ Umschalter „RUN"
Wird kein Bauer VRP 25 oder VRP 30-Recorder verwendet, kann es vorkommen, daß der Start/Stop-Befehl für die Aufnahmefunktion vertauscht ist. Um auch diese Recorder richtig steuern zu können, den Umschalter „RUN" von der Normalstellung + in die Stellung – schalten (ist nur nach Abnahme des Abschlußteils (27) zugänglich).

㊴ 32-polige Anschlußbuchse für den Gen-Lock-Adapter (VGL 400 Sonderzubehör).

㊵ Befestigungsschraube für Abschlußteil

㊶ Anschlußbuchse für das Kamerakabel. Zur Abnahme des Kamerakabels am Entriegelungsring ziehen.

㊷ Handschlaufe (einstellbar) für sicheren Halt beim Videofilmen.

㊸ Start/Stop-Taste für Aufnahmebetrieb des Video-Recorders.

㊹ Entriegelungsknopf zur Abnahme der Kamera von der Schulterstütze. Drücken – Kamera nach vorn schieben - nach oben abnehmen. Kamera aufsetzen - nach hinten schieben bis Rastung hörbar einrastet.

㊺ Stromversorgungswahlschalter („DC POWER" „EXT/VTR")
Schalterstellung „VTR" – die Kamera wird vom angeschlossenen Video-Recorder mit Spannung versorgt.
Schalterstellung „EXT" – die Kamera wird über den Gen-Lock-Adapter mit Spannung versorgt. (D 1)

㊻ Stereo-Kopfhörer-Anschlußbuchse (3,5 mm Klinkenbuchse).

㊼ Abdeckung für 48, 49, 50

㊽ Fach für Speicherstützbatterie
Die in dieses Fach eingesetzte Batterie sorgt dafür, daß bei ausgeschalteter Stromversorgung der Kamera die eingegebenen Titel, das Datum und die Uhrzeit für ca. 1 Jahr erhalten bleiben. (Batterietyp 1,5 V/ LR-03). Wenn die Batterie entladen ist, erscheint im Sucher „BACKUP" (A 15). Auf richtige Polung achten. Nur auslaufgeschützte Batterien verwenden.

㊾ Tonpegel-Wahlschalter „AUDIO" „–20 dB/–60 dB"
Mit diesem Wahlschalter kann der Tonausgangspegel von –20 dB auf –60 dB umgeschaltet werden.

㊿ Farbeinstellregler „Blau" und „Rot"
Diese Regler sollen sich in der Mittelstellung befinden. Es kann aber erforderlich sein, daß wenn mehrere Kameras zusammenarbeiten, daß diese mit diesen Reglern auf gleiche Farbwiedergabe eingestellt werden müssen.

(51) Anschlußbuchsen für externes Stereo-Mikrofon mit getrennten Steckern für linken und rechten Kanal.
Wird ein Mono-Mikrofon angeschlossen, wird dieses in die Buchse „MONO" eingesteckt. Dabei wird das interne Mikrofon abgeschaltet. Wird ein Stereo-Mikrofon mit einem 3,5 mm Klinkenstecker angeschlossen, dann ist dies an der Buchse „INT-MIC" möglich (52), der Stecker des internen Mikrofons ist dazu zu ziehen. Bei angeschlossenem Mono-Videorecorder wird, auch bei Stereo-Mikrofonen, nur der linke Kanal aufgezeichnet.

⑫ Anschlußbuchse für internes Mikrofon (51)

⑬ Mikrofonhalter (Mikrofon von vorne einschieben)

⑭ Sperrhebel des elektronischen Suchers (4)

⑮ Anschlußbuchse für den elektronischen Sucher

⑯ Anschlußbuchse für den Titelgenerator VTG 400 (Sonderzubehör)

⑰ Nicht benutzt

⑱ Anschlußbuchse „LENS" für das Objektiv (60)

⑲ Einstellrad für Objektiv-Justierung (B 8)

⑳ Objektiv-Entriegelungstaste.
Objektiv abnehmen – Kamera ausschalten – Stekker aus der Buchse (58) herausziehen – Entriegelungstaste nach hinten drücken – Objektiv im Uhrzeigersinn drehen (ca. 90°) bis sich das Objektiv aus dem Bajonett löst.
Objektiv einsetzen – rote Strichmarke am Objektiv-Bajonett mit rotem Punkt am Kameragehäuse zur Deckung bringen – Objektiv in Halterung einführen – Objektiv entgegen dem Uhrzeigersinn solange drehen, bis es einrastet – Objektivanschlußstecker in Buchse 58 „LENS" einstecken.

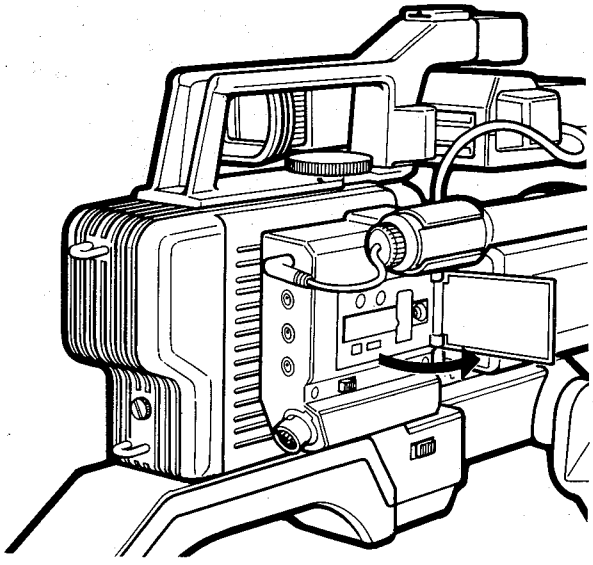
㉑ Zoom-Umschalttaste
„A" = elektrische Zoom-Verstellung (9)
„M" = manuelle Verstellung (9)

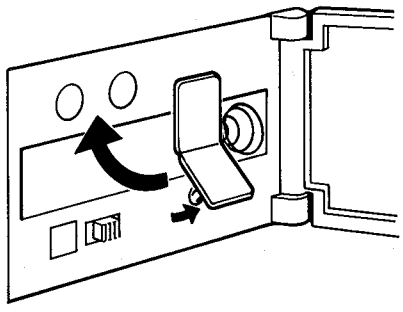
In der Betriebsstellung „A" sollte keine manuelle Verstellung durchgeführt werden, da hierbei der Stellmotor eingekuppelt ist.

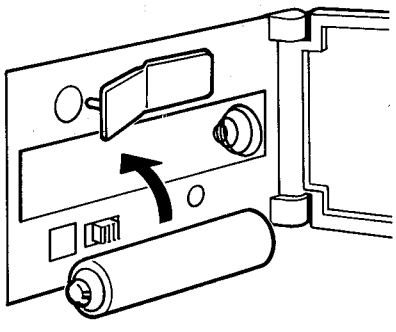
㉒ Brennweitenring mit Sperrtaste für Macrobereich. Taste drücken, wenn im Macrobereich gearbeitet werden soll.

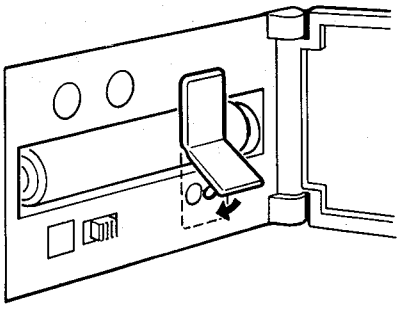
A Inbetriebnahme in Verbindung mit BAUER VRP 25/ VRP 30 bzw. Kamera-Netzgerät VPC 10 (für Betrieb an Videorecorder ohne Kamera-Anschluß).

A 1 Speicherbatterie einsetzen (48)

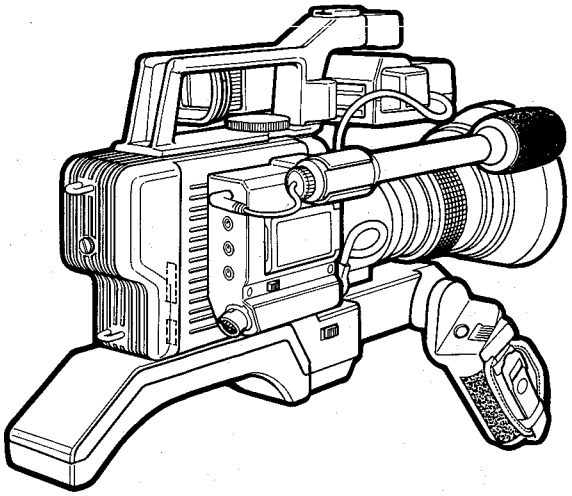




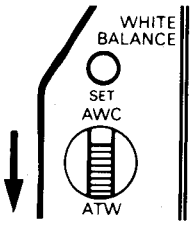




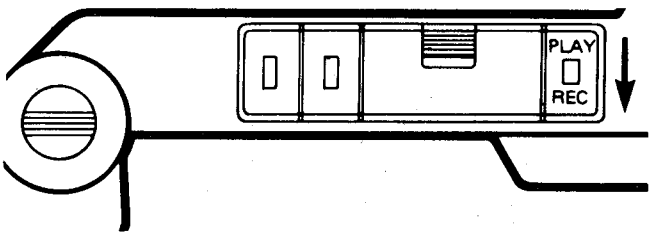
A 2 Mikrofon anschließen (52)



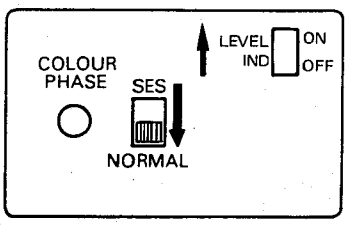
A 3 Kamera mit Kamerakabel an Videorecorder bzw. an Kamera-Netzgerät anschließen (41)
A 4 Schalter (45) „DC-POWER EXT/VTR“ in Stellung „VTR“
A 5 Schalter (20) „AWC/ATW“ in Stellung „ATW“ (B 1)



A 6 Schalter (19) „AGC“ in Stellung „OFF“ (B2)
A 7 Schalter (14) „REC/PLAY“ in Stellung „REC“



A 8 Schalter (24) „SES“ in Stellung „NORMAL“ (B 4)



A 9 Schalter (23) „LEVEL IND“ in Stellung „ON“ (B 5)
A 10 „AUTO IRIS“ (18) Drehregler in die gerastete Mittelstellung (B 6)

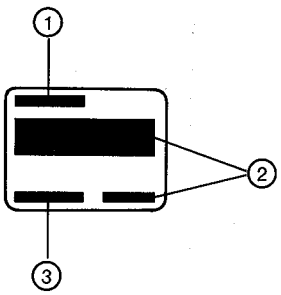
A 11 Blendenregler (7) eingedrückt in Stellung „PULL IN“ (B 7)
A 12 Recorder Bauer VRP 25/VRP 30 bzw. Kamera-Netzgerät VPC 10 einschalten.
A 13 Schalter (16) „STANDBY/ON“ in Stellung „ON“ (B 3)
A 14 Mit „START/STOP-TASTE“ (43) die Aufnahme starten, im Kamerasucher erscheint das Wort „REC“ (A 15). Erscheint diese Anzeige nicht, prüfen ob der Recorder VRP 25/VRP 30 in Stellung „REMOTE“ geschaltet ist (C 5).
A 15 Sucheranzeigen:

„REC“	Aufnahme erfolgt (A 14)
„LIGHT“	Unterbelichtung (B 2) (B 6)
„WHITE“	Weißabgleich muß vorgenommen werden (B 1)
„BATT“	Recorder-Batterie weitgehend entladen
„BACKUP“	Speicherbatterie auswechseln (48)
„SES“	„HIGH SPEED SHUTTER“ ist eingeschaltet (B 4)
„0078“	Bandlängenzählwerk, Anzeige wird vom Bauer VRP 25/VRP 30 übertragen (Memory wird nicht angezeigt)
„TAPE“	Bandvorrat kleiner als 5 Minuten
„F“	Fade-Funktion ist vorgewählt (C 4)

Die vorstehend aufgeführten Funktionen werden im Bereich 1 des Suchers angezeigt.

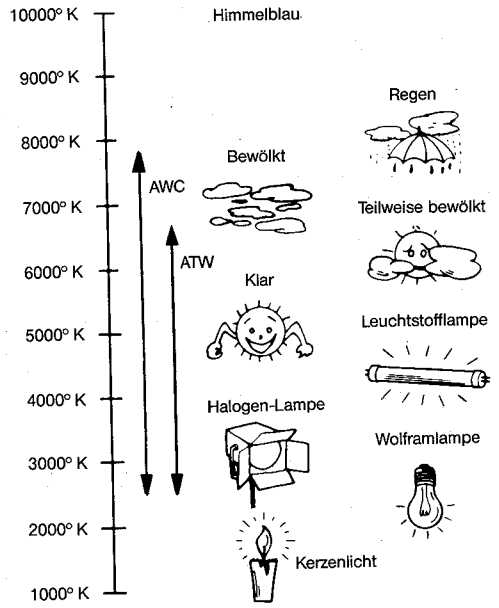
Titelfeld und Stoppuhr des externen Titelgenerators VTG 400 (Sonderzubehör) werden im Bereich 2 des Suchers angezeigt.

„Datum/Uhrzeit-Titel“ werden im Bereich 3 des Suchers angezeigt (C 1) (C 2).



B Einzelfunktionen der Kamerabedienelemente:

B 1 Schalter (20) „ATW/AWC" in der Stellung „ATW" – der Weißabgleich wird ständig vollautomatisch auf die Farbtemperatur des Umgebungslichts durchgeführt – Arbeitsbereich ca. 2600°-6500° Kelvin. Dabei erfolgt die Messung mit dem „ATW-Sensor" (3).



Bereichserweiterung bei 6500 – 10 000°K kann mit Filter KR 6, bei 1000 – 2600°K mit Filter KB15 durchgeführt werden.

In der Stellung „AWC" wird der Weißabgleich mit der „SET-Taste" (21) durchgeführt. Dabei erfolgt der Weißabgleich durch das Objektiv bezogen auf das erfaßte Objekt – besonders wichtig bei Teleaufnahmen, da hier das Objekt anders beleuchtet sein kann – Arbeitsbereich ca. 2500°– 7800° Kelvin. Wenn im Sucher der Schriftzug „WHITE" blinkt, ist der Weißabgleich durch Drücken der „SET-Taste" durchzuführen (A 15). Der gesetzte Wert bleibt solange gespeichert, bis „WHITE" erneut blinkt.

B 2 Empfindlichkeitsschalter (19) „AGC"
Schalterstellung „OFF" = Normalbetrieb Lichtempfindlichkeit ca.40 Lx
„LOW" = Lichtempfindlichkeit ca. 20 Lx
„HIGH" = Lichtempfindlichkeit ca. 10 Lx
Angabe ist bezogen auf ein Objektiv mit der Lichtstärke 1:1,6. Optimale Bildqualität wird in der Stellung „OFF" bei Belichtungsstärken ab 300 Lx erzielt.

B 3 Schalter (16) „STANDBY/ON"
In Schalterstellung „ON" ist die Kamera und der angeschlossene Video-Recorder eingeschaltet.
In Schalterstellung „STANDBY" werden alle nicht notwendigen Funktionen zur Stromersparnis abgeschaltet. Dabei bleibt das Video-Band eingefädelt, damit der Assemble-Schnitt gewährleistet ist. Der in der Stellung „AWC" durchgeführte Weißabgleich bleibt erhalten.

B 4 Schalter (24) „SES" in Stellung „NORMAL".
Die Belichtungszeit pro Halbbild beträgt 1/50 Sekunde, dementsprechend entsteht bei schnell bewegten Objekten Bewegungsunschärfe. In der Stellung „SES" ist die Belichtungszeit pro Halbbild nur noch 1/1000 Sekunde, dadurch wird die Bewegungsunschärfe 20 mal kleiner. In dieser Betriebsstellung „SES" ist die 20-fache Beleuchtungsstärke des Objekts erforderlich.
Der Betrieb bei Leuchtstoffröhren ist nicht empfehlenswert (Helligkeitsschwankungen des Videobildes).

B 5 Schalter „LEVEL IND" (23) in Stellung „ON".
Überbelichtungsanzeige eingeschaltet.
Überbelichtete Bildstellen werden im Sucher mit einem Streifenmuster überdeckt. Wenn dort bildwichtige Teile vorliegen, prüfen ob Schalter (19) „AGC" in Stellung „OFF" steht, wenn ja, dann Belichtungsautomatik mit „Auto-Iris" (18) korrigieren oder auf „man. Belichtungseinstellung" (7) schalten und Belichtung damit regeln.

Schalter „LEVEL IND" in Stellung „OFF"
Überbelichtungsanzeige abgeschaltet. Es ist empfehlenswert, diesen Schalter immer in der Stellung „ON" stehen zu lassen, damit die Überbelichtungskontrolle erfolgen kann.

B 6 „Auto-Iris" (18)
In der gerasteten Mittelstellung erfolgt die automatische Belichtungsregelung – Verstellung der automatischen Regelung kann in Richtung Über- und Unterbelichtung vorgenommen werden (z. B. Gegenlicht). Bei Unterbelichtung erscheint die Anzeige „LIGHT" (A 15) im Sucher. Bei Überbelichtung erfolgt Überbelichtungsanzeige durch Streifenmuster (B 5).

B 7 „MAN"-Blendenregelung (7)
Wenn dieser Knopf herausgezogen wird, kann die Belichtung durch Drehen des Knopfes geregelt werden. Dabei wird die Blende des Objektivs verstellt. Die richtige Belichtung kann durch die Überbelichtungsanzeige überwacht werden (B 5).

Standard-Helligkeitswerte

(Lux)	(Ort oder Beleuchtungsart)
10–15	•Kerzenlicht
400–500	•Büro mit Leuchtstofflampen
500–700	•Kaufhaus oder Supermarkt
1000	•Sonnenlicht, eine Stunde vor Sonnenuntergang, klarer Tag
2000	•Sonnenlicht, eine Stunde nach Sonnenaufgang
25000	•Sonnenlicht, 10 Uhr morgens, bewölkter Tag
32000	•Sonnenlicht am Mittag, bewölkter Tag
35000	•Sonnenlicht, 15 Uhr nachmittags, klarer Tag
65000	•Sonnenlicht, 10 Uhr morgens, klarer Tag
100000	•Sonnenlicht am Mittag, klarer Tag

B 8 Einstellrad für Justierung des Objektivs.
Falls die Scharfeinstellung des Objektivs über den gesamten Brennweitenbereich (Prüfung bei mindestens 2 m Objektentf.) nicht gegeben ist, liegt eine Fehleinstellung der Objektiv-Auflage vor. Diese Einstellung kann mit dem Einstellzahnrad (59), das unter einer Abdeckung liegt, korrigiert werden. Dazu das Objektiv in Telestellung auf ein schwach beleuchtetes Objekt in mindestens 2 m Entfernung richten und das Bild mit dem Entfernungsring scharf einstellen.
Dann Objektiv in Weitwinkelstellung bringen und Schärfe durch Drehen des Zahnrads (59), justieren. Einstellvorgang falls erforderlich mehrmals wiederholen.
Hinweis: Wenn ein anderes Objektiv eingesetzt wird, muß dieser Einstellvorgang u. U. erneut durchgeführt werden.

C Sonderfunktionen:

Datum, Uhrzeit und Titel (13)
Das Datum und die Uhrzeit können beim Betrieb mit dem Bauer VRP 25 und VRP 30 im Remote-Betrieb nur in der Stellung „Aufnahme-Stop" eingegeben werden. In der Betriebsart „NORMAL" des VRP 25/ VRP 30 kann die Einstellung auch in der „Play"-Stellung der Kamera vorgenommen werden.

C 1 Einstellbeispiel: Datum: 5. August 1987
Uhrzeit: 13 Uhr 10 Minuten
Alle erforderlichen Ziffern werden sequentiell durch Betätigung der Taste „SEQ" erreicht.

Vorgang	Funktionstaste	Bildschirm des elektronischen Suchers
① Die DATE Taste drücken, wodurch das ursprünglich eingestellte Datum angezeigt wird.	◄◄ ○ –DATE– TIME –SHIFT–	1. 1. 86
② Die SET Taste drücken. Die Stellen der Jahreszahl beginnen zu blinken.	► ○ SET–	1. 1. 86
③ Die SEQ Taste drücken, um Jahreszahl-Anzeige wunschgemäß auf "87" zu ändern.	►► ○ TITLE– –SEQ–	1. 1. 87
④ Die SHIFT Taste drücken. Nun beginnen die Monatsstellen zu blinken.	◄◄ ○ -DATE- TIME -SHIFT-	1. 87
⑤ Die SEQ Taste drücken, um die Monatsanzeige wunschgemäß auf "8" zu ändern.	►► ○ TITLE– –SEQ–	1. 87
⑥ Die SHIFT Taste drücken. Die Tagesstellen beginnen nun zu blinken.	◄◄ ○ –DATE– TIME –SHIFT–	8. 87
⑦ Die SEQ Taste drücken, um die Tagesanzeige wunschgemäß auf "5" zu ändern.	►► ○ TITLE– –SEQ–	8. 87
⑧ Die SET Taste betätigen, um die Datumseinstellung zu beeden.	► ○ SET–	5. 8. 87
⑨ Die SHIFT Taste betätigen, wodurch die ursprünglich eingestellte Uhrzeit angezeigt wird.	◄◄ ○ –DATE– TIME –SHIFT–	0 : 00 : 00
⑩ Die SET Taste drücken. Die Stundenstellen beginnen zu blinken.	► ○ SET–	00 : 00
⑪ Die SEQ Taste drücken, um die Stundenstellen wunschgemäß auf "13" einzustellen.	►► ○ TITLE– –SEQ–	13 : 00 : 00
⑫ Die SHIFT Taste drücken. Die Minutenstellen beginnen nun zu blinken.	◄◄ ○ –DATE– TIME –SHIFT–	13 : 00 : 00
⑬ Die SEQ Taste drücken, um die Minutenstellen wunschgemäß auf "10" einzustellen.	►► ○ TITLE– –SEQ–	13 : 10 : 00
⑭ Die SET Taste drücken, um das Datum und die Uhrzeit zu aktivieren.	► ○ SET–	13 : 10 : 00
⑮ Die DATE/TIME Taste betätigen, um die Datum/ Uhrzeit-Anzeige vom Bildschirm zu löschen.	◄◄ ○ –DATE– TIME –SHIFT–	

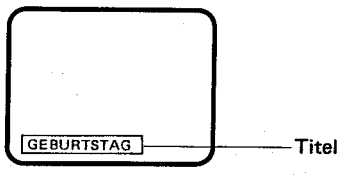
C 2 Eingabe eines Titels
Der für eine Aufnahme gewünschte Titel (1 Zeile mit max. 12 Zeichen) muß vor der Aufnahme eingegeben werden. Die folgenden Zeichen stehen für den Titel zur Verfügung.

ABCDE.....XYZ.:&?ÄÜÖÅÆÑ 0123....89

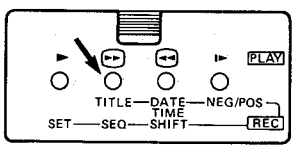
Die verschiedenen Zeichen können durch Drücken der SEQ (Sequenz)-Taste aufeinanderfolgend angewählt werden:

Programmieren eines Titels

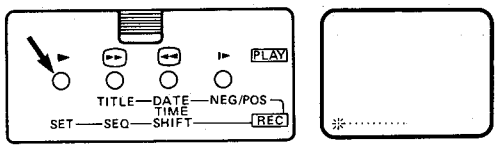
z. B. „Geburtstag"



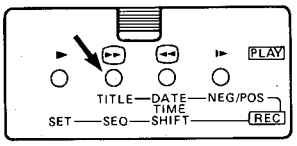
Die TITLE-Taste drücken, um den Titel einzugeben.



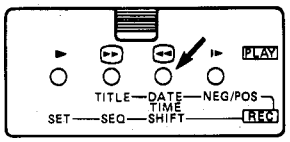
Die SET-Taste betätigen, wodurch die erste Stelle des Titels zu blinken beginnt. Falls bereits ein Titel eingegeben ist, kann dieser durch Überschreiben auf einen neuen Titel geändert werden.



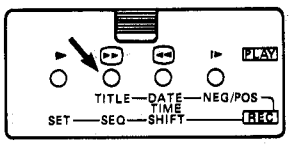
Die SEQ-Taste drücken, bis der gewünschte Buchstabe (z. B. „G" für den Titel „GEBURTSTAG") angezeigt wird.



Die SHIFT-Taste drücken, um die blinkende Stelle nach rechts zu verschieben, so daß der nächste Buchstabe eingegeben werden kann.

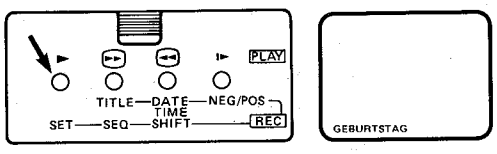


Die SEQ-Taste drücken, bis der gewünschte Buchstabe „E" angezeigt wird.



Die gleichen Vorgänge wiederholen, bis auch der letzte Buchstabe „G" des Titels „GEBURTSTAG" eingegeben ist.

Die SET-Taste betätigen, um das Programmieren des Titels zu beenden; dadurch wird der Titel in den Speicher eingegeben.



C 3 Datum, Uhrzeit und Titel können vor dem Aufnahme-Start aufgerufen und auch während der Aufnahme eingeblendet werden. Es kann immer nur eine Anzeige Datum, Uhrzeit oder Titel aufgerufen werden.
Die Taste „TITLE" drücken – der Titel wird aufgerufen.
Die Taste „DATE/TIME" drücken – das Datum wird aufgerufen.
Die Taste „DATE/TIME" nochmals drücken – die Uhrzeit wird aufgerufen.

C 4 „FADE"-Funktion
Automatisches Ein- und Ausblenden von Bild und Ton bei Szenenanfang oder Szenenende.
Wird die „FADE-Taste" (11) für den Ein- und Ausblendeffekt gedrückt, dann wird der Buchstabe „F" (A 15) im Sucher angezeigt.

Die vorgesehene Fade-Funktion kann beim Ein- und Ausblenden durch nochmaliges Drücken der Taste „FADE" (11) aufgehoben werden.

Einblendung:

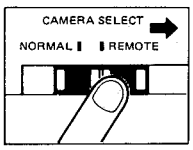
- Fade-Taste 11 betätigen („F" wird im Sucher angezeigt).
- Die Start/Stop-Taste (43) betätigen, um die Aufnahme zu starten.
- der Buchstabe „F" blinkt
- das Bild im Sucher verschwindet
- Schriftzug „REC" erscheint
- das Bild erscheint langsam
- der Buchstabe „F" wird ausgeblendet – der Einblendvorgang ist abgeschlossen.

Ausblendung:

- Die „FADE-Taste" (11) während der laufenden Aufnahme drücken
- der Buchstabe „F" erscheint im Sucher
- sobald die Aufnahme-Stop-Taste (43) gedrückt wird, beginnt die Ausblendung, der Buchstabe „F" blinkt, das Bild verschwindet langsam
- sobald die Ausblendung beendet ist, verschwinden die Zeichen „REC" und „F"
- das Bild erscheint wieder im Sucher.

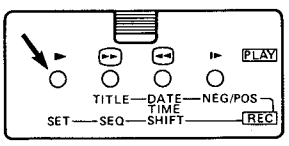
C 5 Fernbedienung des Video-Recorders Bauer VRP 25 und VRP 30.
Die Wiedergabefunktion dieser Video-Recorder kann von der Kamera gesteuert werden. Dabei sind folgende Bedienungsgänge zu beachten:

1. Den Kamera-Wahlschalter an dem Videorecorder auf Position REMOTE stellen.



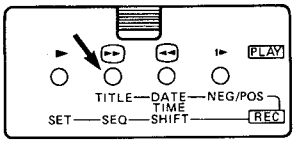
2. Den Wiedergabe/Aufnahme-Wahlschalter „REC/PLAY" (14) an der Kamera auf Position „PLAY" stellen. Am Bildschirm des elektronischen Suchers wird ein Standbild angezeigt.

3. Die Wiedergabetaste ▶ an der VCE 412 drücken, um auf Wiedergabe zu schalten.

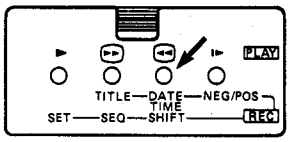


4. Die Wiedergabetaste ▶ nochmals betätigen, um wieder auf die Standbildfunktion zu wechseln.

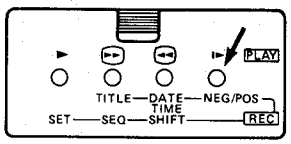
5. Während der Wiedergabe kann die Schnellvorlauftaste ▶▶ gedrückt werden, um einen Zeitraffereffekt in Vorlaufrichtung zu erhalten. Mit der Freigabe der Schnellvorlauftaste ▶▶ wird auf die Standbildfunktion gewechselt.



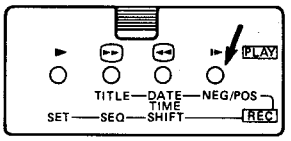
6. Die Rücklauftaste ◀◀ während der Wiedergabe drücken, um einen Zeitraffereffekt in Rücklaufrichtung zu erhalten. Mit der Freigabe der Rücklauftaste ◀◀ wird auf die Standbildfunktion gewechselt.



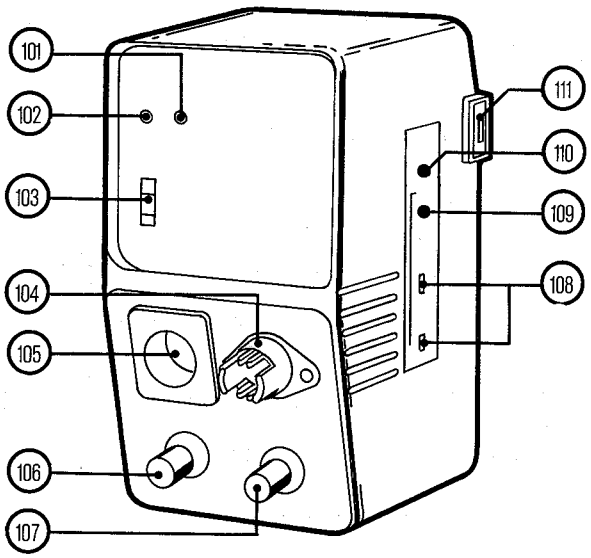
7. Die Zeitlupentaste ▮▶ während der Wiedergabe drükken und halten, um einen Zeitlupeneffekt zu erhalten. Mit der Freigabe der Zeitlupentaste ▮▶ wird auf die Standbildfunktion gewechselt. Einzelbildgestaltung durch Antippen der Zeitlupentaste ▮▶.



C 6 Positiv/Negativ-Umschaltung
Durch Drücken der „NEG/POS"-Taste kann das positive in ein negatives Bild (und umgekehrt) umgewandelt werden.



D Gen-Lock-Adapter VGL 400 (Sonderzubehör)
Mit dem GEN-LOCK-Adapter kann die VCE 412 auf externe Synchronisation erweitert werden. Dadurch kann die VCE 412 mit anderen Video-Signalen (z. B. eine andere Kamera oder ein Video-Recorder) synchronisiert werden, damit ist der Betrieb über Bildmischer möglich.



(101) Anzeigelampe „GEN-LOCK" – leuchtet wenn Synchronsignal am Anschluß 106 vorliegt (D 2).

(102) Anzeigelampe „POWER" – leuchtet wenn Betriebsspannung vorhanden ist (D 2).

(103) Schalter „DC POWER" – Umschaltung des Spannungseingangs von Anschluß 104 auf Anschluß 105 und umgekehrt (D 2).

(104) Steckanschluß „SEG" – Anschluß für Kamerakabel (D 1).

(105) Steckanschluß „EXT DC" – Anschluß für externe Betriebsspannung 12 V– (D 5).

(106) Anschlußbuchse „GEN-LOCK" – Anschluß zur externen Synchronisation der Video-Kamera (D 2).

(107) Anschlußbuchse „VIDEO OUT" – zweiter Video-Ausgang (D 2).

(108) „SC-PHASE" – Hilfsträger-Phasenschalter für Grobeinstellung der Phasenlage des Farbsignals zur zweiten Kamera (D 3).

(109) „SC-PHASE" – Hilfsträger-Phasenregler für Feineinstellung der Phasenlage des Farbsignals zur zweiten Kamera (D 3).

(110) „H Phase" – Regler zur Anpassung des Kamerasignals in der H-Phase an das Gen-Lock-Signal (D 4).

(111) Verriegelungs-Taste des Gen-Lock-Adapters (D 1).

D 1 Montage und Demontage
Abschlußteil (27) von der Kamera abnehmen.
Dazu Befestigungsschraube lösen und Teil nach oben abnehmen.
Gen-Lock-Adapter an der gleichen Stelle ansetzen und bis zum Einrasten nach unten drücken.
Kamerakabel in die Buchse (104) einstecken.
Zur Demontage des Gen-Lock-Adapters Taste (111) drücken und Adapter nach oben schieben und nach hinten abnehmen.

D 2 Inbetriebnahme
Schalter „DC POWER" (103) in Stellung „SEG" schalten.
Stromversorgungsschalter „DC-POWER" (45) an der Kamera in Stellung „EXT" schalten. Lampe (102) „POWER" leuchtet auf. Dabei beachten, daß Schalter (16) „STANDBY/ON" in Stellung „ON" steht.

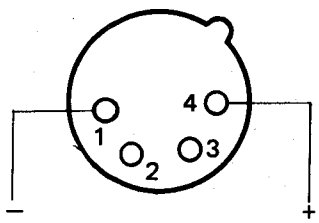
Zusätzlich zum Videosignal, das dem Recorder über das Kabel zugeführt wird, steht an der Buchse „VIDEO OUT" (107) ein weiteres entkoppeltes Videosignal zur Verfügung, dieses kann einer weiteren Kamera mit Gen-Lock-Adapter zur externen Synchronisation am Eingang (106) zugeführt werden. Dabei leuchtet an der extern synchronisierten Kamera am Gen-Lock-Adapter die Anzeigelampe (101) „GEN LOCK" auf.
Dem Anschluß (106) können zur Synchronisation vollständige Videosignale oder auch ein Black Burst-Signal zugeführt werden. Diese Signale können z. B. von einem Video-Mischer, einer Kamera oder einem Video-Recorder kommen.
Dieser Eingang (106) ist mit 75 Ohm abgeschlossen.

D 3 Hilfsträger-Phasenschalter „SC-PHASE" (108)
Mit diesen Schaltern (108) wird das Kamerafarbsignal in der Phasenlage der zweiten Kamera angepaßt; mit dem Regler (109) „FINE" erfolgt die Feineinstellung

SC Phase	0°	90°	180°	270°
Schalterstellungen	1■ 2 / 3■ 4	1 2■ / 3 4■	1 2■ / 3 4■	1 2■ / 3■ 4

D 4 Horizontalphasenregler „H.PHASE" (110)
Mit diesem Regler wird das Kamerasignal in der Horizontalphase dem Gen-Lock-Signal angepaßt.

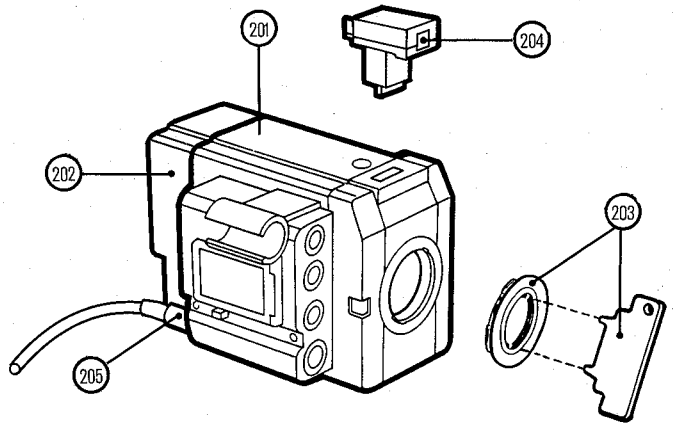
D 5 Externe Spannungsversorgung
Am Gen-Lock-Adapter befindet sich ein Gleichspannungsanschluß Buchse (105) „EXT DC". Über diesen Anschluß kann die Kamera an eine externe Spannungsquelle angeschlossen werden.
Dazu den Schalter „DC POWER" (103) in Stellung „EXT" schalten.



D 6 Technische Daten des Gen-Lock-Adapter VGL 400

Stromversorgung:	12 V
Steckbuchse (104):	Anschluß für Kamerakabel
Video-Ausgang:	1 Vss PAL-Signal an 75 Ohm BNC-Buchse (107)
Gen-Lock-Input:	PAL-Signal oder Black Burst/ Ri = 75 Ohm BNC-Buchse (106)
Subcarrier-Phase für Gen-Lock:	360° einstellbar (108), (109)
Horizontal-Phasenregler:	einstellbar von –1 µs bis 3 µs (110)
Arbeitstemperaturbereich:	0° bis 40° Celsius
Luftfeuchtigkeit max.:	90%
Abmessungen:	B x H x T: ca. 70 x 130 x 85 mm
Gewicht:	0,4 kg

E Kamerakopf VCE 400
Mit dem Kamerakopf VCE 400, der auch Bestandteil der VCE 412 ist, können spezielle Aufgaben erledigt werden wofür kein Original-Objektiv, Mikrofon, Sucher usw. erforderlich sind. Hierzu gehören beispielsweise der Bereich der Mikroskopie und stationäre Video-Aufnahmen mit Objektiven für die eine Adaption möglich ist.



Lieferumfang:
- (201) Kamerakopf VCE 400
- (202) Abschlußteil
- (203) C-Mount-Adapter
- (204) ATW-Sensor
- (205) Kamerakabel

F Technische Daten

Objektiv	
Lichtstärke:	1 : 1,6
Blendenbereich:	1,6 bis 22 und Blende geschlossen „C“
Brennweitenbereich:	10,5 bis 126 mm (12fach-Zoom)
Öffnungswinkel des Objektivs:	10,5 mm Brennweite = ca. 34° x 45° (H x V) 126 mm Brennweite = ca. 3° x 4° (H x V)
Entfernungseinstellbereich:	1 m bis unendlich
Makrobereich:	5 cm bis 1 m
Filtergewinde:	72 x 0,75 mm
Scharfeinstellung:	manuell
Belichtungsautomatik:	mit manueller Korrektur
Blendeneinstellung:	manuell mit Überbelichtungsanzeige
Brennweitenverstellung:	manuell und motorisch mit 2 Geschwindigkeiten „FAST“ (schnell) ca. 7 Sekunden, „SLOW“ (langsam) ca. 10 Sekunden Durchlaufzeit.
Suchersystem:	Elektronischer SW-Sucher, 1 Zoll mit Dioptrienausgleich (–1 bis –3 Dioptrien).
Funktionen die im Sucher angezeigt werden:	Aufnahme, Unterbelichtung, Weißabgleich, Bandlängenzählwerk, Bandvorrat High-Speed-Shutter, Auf- und Abblendung, Titel, Datum/Uhrzeit, Speicherbatterie-Zustand und Stromversorgungsbatterie-Zustand.
Sonderfunktionen:	Auf- und Abblendung, Aufnahme-Rückschau, Titel, Datum/Uhrzeit, Positiv/negativ-Umschaltung. Von der Schulterstütze aus werden sämtliche Play-Funktionen und Aufnahme-Start/Stop zu den Recordern Bauer VRP 25 und VRP 30 übertragen.
Kamerakopf:	Diese Daten betreffen den Kamerakopf der VCE 412 und VCE 400.
Bildelektronik:	CCD-Bildwandler mit Farbmosaikfilter, 2/3 Zoll, 574 (H) x 581 (V) Pixel.
Horizontalauflösung (Luminance):	380 Zeilen in der Bildmitte
Fremdspannungsabstand:	46 dB
Video-Ausgangspegel:	1 Vss an 75 Ohm
Weißabgleich vollautomatisch:	ATW-Sensor, Meßwinkel ca. 100°, Arbeitsbereich 2600° bis 6500° Kelvin.
Weißabgleich automatisch: (mit SET-Taste)	AWC, gemessen durch das Objektiv, der Meßwinkel entspricht dabei dem Öffnungswinkel des Objektivs. Arbeitsbereich 2 500° bis 7 800° Kelvin.
Minimalbeleuchtung AGC/HIGH: AGC/LOW: AGC/OFF:	10 Lx 20 Lx 40 Lx diese Werte gelten für ein Objektiv mit einem Öffnungsverhältnis 1 : 1,6
Standardbeleuchtung:	300 Lx
Helligkeitsumfang:	10 bis 50000 Lx
Synchronisation:	intern/extern mit GEN-LOCK-Adapter VGL 400 (Sonderzubehör)
Kameraanschlußkabel:	ca. 2,5 m lang (Stecker K 10), max. zulässiges Verlängerungskabel = 20 Meter
Stiftbelegung des K 10-Steckers:	1 Video-Ein-/Ausgang 2 Masse für Video-Signal 3 Serieller Datenimpuls (oder unterbrochen) 4 Aufnahmekontrolle und serieller Taktimpuls 5 Bereitschaft u. Audio-Ausgang (Kanal 2 (R)) 6 Aufnahme-Start/Stop-Ausgang 7 Audio-Ausgang (Kanal 1 (L)) 8 Masse für Audio-Signal 9 Masse 10 + Batterie/12 Volt Eingang
Arbeitstemperatur:	0° bis 40°
Maximale Luftfeuchtigkeit:	90%
High-Speed-Shutter:	Belichtungszeit 1/1000 Sekunde für ein Halbbild, dabei 20fache Beleuchtungsstärke erforderlich.
Objektivanschluß:	Bajonett
Flanschabstand:	17,625 mm
Stativgewinde:	1/4 Zoll
Internes Mikrofon:	Stereo-Elektret-Mikrofon mit 3,5 mm Klinkenstecker.
Externes Mikrofon:	Empfindlichkeit –65 dB an 600 Ohm, asymetrisch, 3,5 mm Klinkenstecker.
Audio-Ausgang:	–20 dB/–60 dB umschaltbar, Impedanz ca. 1 Kilo-Ohm.
Kopfhörer-Ausgang:	Stereo, ca. 8 Ohm, 3,5 mm Klinkenbuchse, auch für Ohrhörer geeignet.
Stromversorgung:	12 Volt Gleichspannung
Energieverbrauch Normalbetrieb: Standby-Betrieb:	6,5 Wh ohne GEN-LOCK-Adapter, 7,0 Wh mit GEN-LOCK-Adapter 0,7 Wh ohne GEN-LOCK-Adapter, 1,2 Wh mit GEN-LOCK-Adapter
Abmessungen VCE 412: **VCE 400:**	ca. 175 x 245 x 370 mm (B x H x L) mit Objektiv ca. 140 x 115 x 165 mm (B x H x L) ohne Objektiv
Gewicht VCE 412: **VCE 400:**	ca. 3 kg vollständig, mit GEN-LOCK-Adapter ca. 3,2 kg ca. 1,1 kg

G Tips zum Videofilmen

Bei Verwendung der Kamera im Freien achten Sie bitte darauf, daß Sie die Sonne im Rücken haben. Bei Gegenlichtaufnahmen wird nicht nur die Blendeneinstellung erschwert, sondern es treten auch harte Kontraste auf und die Farben werden abgeschwächt.
Gehen Sie mit der Kamera möglichst nah an Ihr Motiv heran. Nutzen Sie auch die Nahaufnahmemöglichkeit der Kamera aus. Nehmen Sie möglichst Bewegungen auf, bewegen Sie die Kamera nur wenig.
Gehen Sie mit Schwenk und Zoom sparsam um und setzten Sie diese Technik dafür gezielt ein.
Denken Sie daran, daß bei „Zoomfahrten" vom Weitwinkel- in den Telebereich eine vorherige exakte Entfernungseinstellung auf das Motiv im engen Bildausschnitt eine wichtige Voraussetzung ist. Deshalb in solchen Fällen das Objektiv in Stellung „Tele" auf das Motiv scharfstellen. Vor Beginn und am Ende einer Zoomfahrt oder auch eines Panoramaschwenks sollte die Kamera unbedingt einige Sekunden auf dem Motiv verweilen.
In Aufnahmepausen stellen Sie den Betriebsschalter (16) auf „STANDBY". Dadurch wird bei Batteriebetrieb der Akku im Recorder geschont (B 3).

H Wichtige Hinweise zur Pflege und Wartung sowie Sicherheitsregeln

Die hohe Präzision dieser Video-Kamera verlangt eine entsprechende Sorgfalt bei der Bedienung, der Lagerung und dem Transport. Nur so bleibt ein einwandfreier Betrieb der Kamera für lange Zeit gewährleistet.
Die Kamera darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen (z. B. in der Nähe leicht entzündbarer Substanzen) eingesetzt bzw. gelagert werden.
Die Kamera darf nicht extremen Temperaturen ausgesetzt werden. Der Arbeitstemperaturbereich ist 0° bis +40 °C
Die Lagertemperatur sollte nicht unter –35 °C und nicht über +65°C liegen.
Der Betrieb der Kamera im Bereich starker elektrischer oder magnetischer Felder (z.B. Lautsprecherboxen) kann zur Verschlechterung der Bildqualität führen.
Die Kamera sowie der angeschlossene Recorder müssen vor Regen oder Spritzwasser geschützt werden. Bei Temperaturwechsel (kalt/warm) können die Geräte beschlagen (außen und innen). Eine Inbetriebnahme kann in solcher Situation zu Schaden führen.
Richten Sie die Kamera niemals direkt auf die Sonne, da der CCD-Bildwandler beschädigt werden könnte.
Bei längeren Aufnahmepausen empfiehlt es sich, das Objektiv mit dem dazugehörigen Schutzdeckel abzudecken.
Niemals die Kamera öffnen oder mit metallischen Gegenständen (Pinzette, Schraubendreher usw.) ins Innere der Kamera eindringen. Die Kamera führt Hochspannung, unter Umständen auch bei abgeschalteter Betriebsspannung. Bei Betriebsstörung wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.
Die Sucherlupe ist aus Kunststoff. Reinigung nur mit einem trockenen Tuch.
Benutzen Sie zur Reinigung der Kamera auf keinen Fall Lösungsmittel, wie z.B. Benzin, Spiritus, Alkohol, Verdünner oder andere chemische Reinigungsmittel.
Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der Vorderlinse des Zoom-Objektivs. Zur Objektivreinigung verwenden Sie bitte nur einen feinen Haarpinsel und ein weiches, fusselfreies Tuch. Ggf. können Sie auch spezielles Linsenreinigungspapier verwenden, welches Sie im Fotofachhandel erhalten.
Betrieb und Lagerung der Kamera in staubiger Umgebung ist zu vermeiden.
Die Kamera darf keinen Stößen oder Erschütterungen ausgesetzt werden.

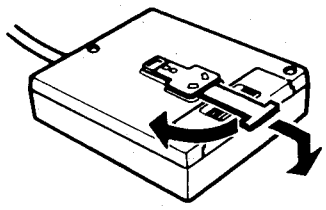
I Titelgenerator VTG 400 (Sonderzubehör)

Einleitung

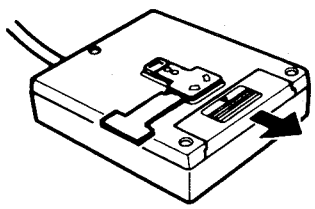
Dieser Titelgenerator kann nur in Verbindung mit der Video-Farbkamera VCE 412 bzw. mit dem Kamerakopf VCE 400 betrieben werden.
Sie zeichnet sich durch eine Reihe von Vorzügen besonders aus:
Sämtliche Zeichen können direkt angewählt werden.
Auf 8 Seiten können Texte gespeichert werden.
Bei der SCROLL-Funktion (der Text läuft von unten nach oben durchs Bild) können auf insgesamt 40 Zeilen Texte gespeichert werden.
Die Zeichen können in 7 verschiedenen Farben dargestellt werden.
Stoppuhrfunktion mit Anzeige der Zwischenzeit.
Es kann der interne Titel bzw. das Datum der Kamera zusammen mit den gespeicherten Texten und den Stoppuhrfunktionen der Titeltastatur angezeigt und aufgenommen werden.

I 1 Einsetzen der Batterien

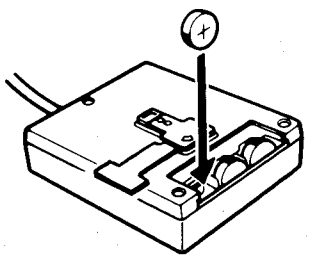
Hinweis: Nur auslaufgeschützte Batterien gleicher Bauart verwenden.
Den Verriegelungshebel herausziehen und nach links stellen.



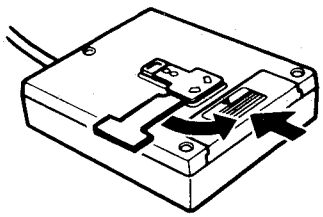
Den Batteriefachdeckel herausziehen.



Die Batterien den Polmarkierungen entsprechend einlegen.



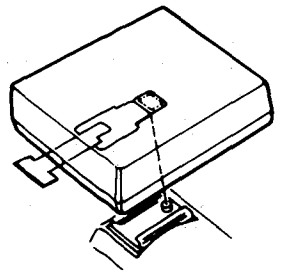
Den Batteriefachdeckel wieder einsetzen und den Verriegelungshebel gerade stellen.



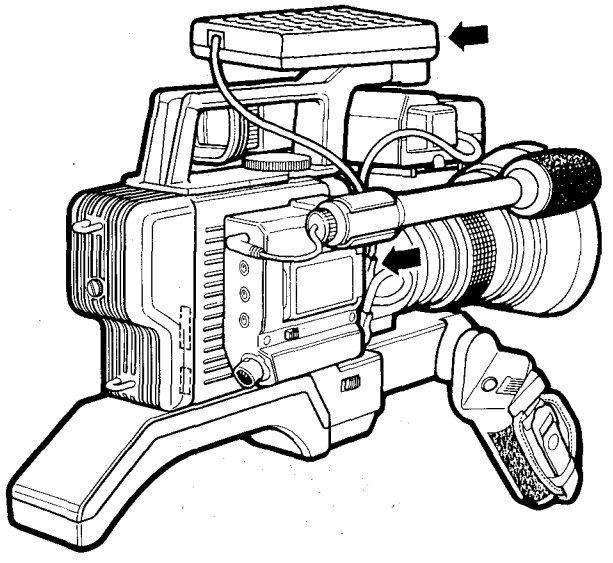
I 2 Montage des Titelgenerators VTG 400

Hinweis: Bei der Montage/Demontage der Tastatur das Kamerakabel abziehen bzw. den Videorecorder ausschalten.

Den Verriegelungshebel herausziehen und die Titeltastatur so auf die Kamera stecken, daß die Aussparung genau über der Schraube zu liegen kommt (siehe Abb.)

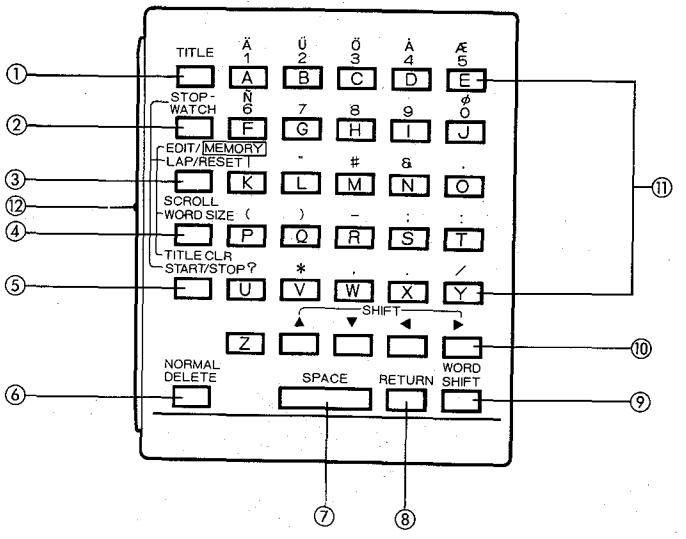


Den Verriegelungshebel in den Zubehörschuh (2) schieben und das Kabel an die Buchse TITLE (56) anschließen.



Bei der Demontage erst den Verriegelungshebel nach vorn ziehen und dann die Titeltastatur nach oben abnehmen.

I 3 Bedienelemente



① Titeltaste „TITLE"
Normal- und /oder Aufnahmebetrieb:
Es werden die Seiten in folgender Reihenfolge angezeigt:
1. Seite → 2. Seite →→ 8. Seite

Editierbetrieb:
Es werden die Seiten in folgender Reihenfolge angezeigt:
1. Seite → 2. Seite →→ 8. Seite → SCROLL

② Stoppuhrtaste „STOPWATCH"

Normal- und/oder Aufnahmebetrieb
Es wird die Stoppuhrzeit angezeigt und wieder gelöscht.

③ Editier/Speicher- und Zwischenzeit/Rücksetz-Taste (EDIT/MEMORY,LAP/RESET)

Normal- und/oder Aufnahmebetrieb:
In Editierbetrieb schalten.
Anzeige der Stoppuhrzwischenzeit.
Auf Null stellen der Stoppuhrzeit.

Editierbetrieb:
Speichern der Titel.

④ „SCROLL"- und Zeichengröße-Taste „SCROLL", „WORD SIZE"

Normal- und/oder Aufnahmebetrieb:
Die „SCROLL"-Funktion wird gestartet und gestoppt.

Editierbetrieb:
Die Zeichengröße kann zwischen
klein → mittel → groß
gewählt werden.

⑤ Titelfarbe- und Start/Stop- Taste
(TITLE CLR, START/STOP)

Normal- und/oder Aufnahmebetrieb:
Die Stoppuhr wird gestartet und gestoppt.

Editierbetrieb:
Die Zeichenfarbe kann in folgender Reihenfolge gewählt werden:

WHT →	CYN →	YLW →	MGT →
(Weiß)	(Cyan)	(Gelb)	(Magenta)
BLU →	RED →	GRN →	WHT →
(Blau)	(Rot)	(Grün)	(Weiß)

⑥ Normal- und Lösch-Taste
(NORMAL, DELETE)

Normal- und/oder Aufnahmebetrieb:
Bei einem gemischten Bild (Bild und Titel/Stoppuhr-Anzeige) erlischt die Titel/Stoppuhr-Anzeige.

Editierbetrieb:
Es werden alle Zeichen einer Seite gelöscht (1, 2...8 Seiten).
(Die Farbe wird wieder weiß.)
Es werden alle Zeichen der Zeile gelöscht, in der sich der Blinkpunkt befindet „SCROLL".

⑦ Leertaste „SPACE"

Editierbetrieb:
Es kann der Abstand zwischen den Zeichen eingestellt und einzelne Zeichen gelöscht werden.

⑧ Rücktaste „RETURN“

Editierbetrieb:
Der Blinkpunkt wird an den Anfang der nächsten Zeile gesetzt.

⑨ Zeichenwahltaste „WORD SHIFT“

Editierbetrieb:
Nach Vorwahl mit der Taste (9) können die Zeichen und Ziffern der Tastatur wie folgt aufgerufen werden:
Es erscheint kein zusätzliches Zeichen vor Seitennummer und Farbbezeichnung (unten rechts)

Taste (9) „WORD SHIFT“ drücken, es erscheint das Zeichen „★“

Taste (9) „WORD SHIFT“ drücken, es erscheint das Zeichen „Ä“

⑩ Verschiebetaste „SHIFT“

Editierbetrieb:
▶ Taste – Blinkpunkt verschiebt sich nach rechts
◀ Taste – Blinkpunkt verschiebt sich nach links
▼ Taste – Blinkpunkt verschiebt sich nach unten
▲ Taste – Blinkpunkt verschiebt sich nach oben

⑪ Zeichentastatur

Normal- und/oder Aufnahmebetrieb:
Mit den Tasten A → H können die gespeicherten Seiten direkt aufgerufen werden.

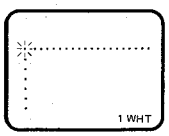
Editierbetrieb:
In Verbindung mit der Zeichenwahltaste „WORD SHIFT“ können sämtliche Zeichen direkt gewählt werden.

⑫ Farbregler „TINT“
Mit diesem Regler kann der Farbton eingestellt werden.

I 4 Bedienungshinweise

Erstellen von Titeln:

1. Mit der „EDIT“-Taste (3) in den Editierbetrieb (Programmierbetrieb) schalten.
Eine Seite wird angezeigt und die erste Zeichenstelle blinkt.



2. Die gewünschte Seite bzw. „SCROLL“ mit der „TITLE“-Taste (1) wählen.

3. Die „WORD SIZE“-Taste (4) drücken um die Zeichengröße zu wählen.

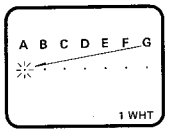
Titel auf den Seiten 1...8:
Klein: 20 Zeichenplätze x 7 Zeilen pro Seite
Mittel: 10 Zeichenplätze x 4 Zeilen pro Seite
Groß: 7 Zeichenplätze x 2 Zeilen pro Seite

Auf einer Seite kann nur eine Zeichengröße verwendet werden.

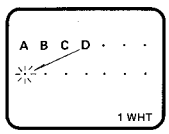
Titel in der „SCROLL“-Funktion:
Klein: 20 Zeichenplätze pro Zeile x 40 Zeilen
Mittel: 10 Zeichenplätze pro Zeile x 40 Zeilen
Groß: 7 Zeichenplätze pro Zeile x 40 Zeilen

In einer Zeile kann nur eine Zeichengröße verwendet werden, sie kann jedoch von Zeile zu Zeile unterschiedlich sein.
Evtl. vorhandene Zeichen durch Drücken der Taste „DELETE“ (6) löschen.
(Bei SCROLL wird nur eine Zeile gelöscht.)

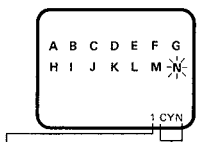
4. Mit der Taste „WORD SHIFT“ (9) die gewünschte Zeichenreihe wählen und dann mit der Titeltastatur (11) den Text eingeben.
Evtl. Leerfelder mit der Taste „SPACE“ (7) einstellen.
Ist das letzte Zeichen der Zeile gewählt, so springt der Blinkpunkt an die erste Stelle der nächsten Zeile.



Steht das letzte Zeichen nicht am Zeilenende, die „RETURN“-Taste (8) drücken. Der Blinkpunkt springt an den Anfang der nächsten Zeile.



5. Mit der „TITLE CLR“-Taste (5) die Farbe der Seite wählen. Seitennummer/SCROLL und Farbe werden unten rechts angezeigt.



Farbe:

WHT (Weiß)	CYN (Cyan)	YLW (Gelb)	MGT (Magenta)
BLU (Blau)	RED (Rot)	GRN (Grün)	

Seiten: 1...8
SCROLL: S

6. Mit der „MEMORY“-Taste (3) den eingegebenen Titel speichern. Die Tastatur befindet sich jetzt wieder im Normal- und/oder Aufnahmebetrieb. Der Titel bleibt ungefähr ein Jahr erhalten, vorausgesetzt es werden neue Batterien verwendet.

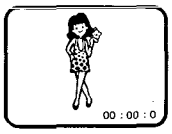
7. Zum Editieren der übrigen Seiten bzw. des SCROLL's die Punkte 1 - 6 wiederholen.

Die Titel anzeigen:
Die Tasten A - H der Zeichentastatur (11) drücken um die Seiten 1 - 8 direkt aufzurufen, oder die „TITLE“-Taste (1) drücken um die Seiten der Reihe nach aufzurufen.
Die Taste „SCROLL“ (4) drücken um die „SCROLL“-Funktion zu starten, die Taste nochmals drücken um sie zu stoppen.
Die Taste „NORMAL“ (6) drücken, damit die Titel-Anzeige wieder erlischt.

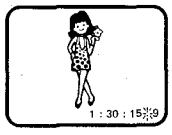
Hinweis: Das Umschalten von „SCROLL“ auf die Seiten 1 - 8 ist nur bei gestoppter „SCROLL“-Funktion möglich.

Stoppuhranzeige:

1. Die „STOPWATCH"-Taste (2) drücken um die Stoppuhr anzuzeigen.



2. Die „START/STOP"-Taste (5) drücken um die Stoppuhr zu starten. Der Doppelpunkt für die Sekunden blinkt im 1-Sekunden-Takt.



Die Anzeige 1 : 30 : 15 : 9 bedeutet 1 Stunde, 30 Minuten, 15 Sekunden und 9 Zehntel.
Die kleinste Zeiteinheit beträgt 1/10 Sekunden. Die maximale Stoppuhrzeit ist 9 : 59 : 59 : 9

3. Zum Stoppen der Zwischenzeit die Taste „LAP/RESET" (3) drücken.
Der Doppelpunkt für die Sekunden blinkt und zeigt an, daß die Stoppuhr weiterläuft.

4. Zum Zurückschalten auf die aktuelle Stoppuhranzeige die Taste „LAP/RESET" (3) erneut drücken.

5. Die Taste „START/STOP" (5) drücken um die Zeit zu stoppen.
Der Doppelpunkt für die Sekunden blinkt nicht mehr.

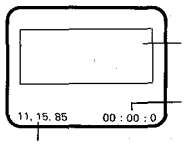
6. Zum Rückstellen der Stoppuhranzeige die Taste „LAP/RESET" drücken.

7. Die Taste „STOPWATCH" (2) oder „NORMAL" (6) drücken, damit die Stoppuhranzeige erlischt.

Hinweis: Beim SCROLL und beim Editieren werden die Stoppuhrfunktionen nicht angezeigt.

Aufnahmemöglichkeiten:
Es sind folgende Kombinationen möglich:

1.

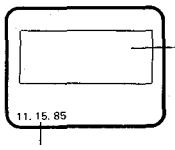


Titel auf den Seiten 1 - 8 der Titel-Tastatur

Stoppuhr der Titel-Tastatur

Datum oder Titel der Kamera VCE 412

2.



Titel auf dem „SCROLL" der Titel-Tastatur

Datum oder Titel der Kamera VCE 412

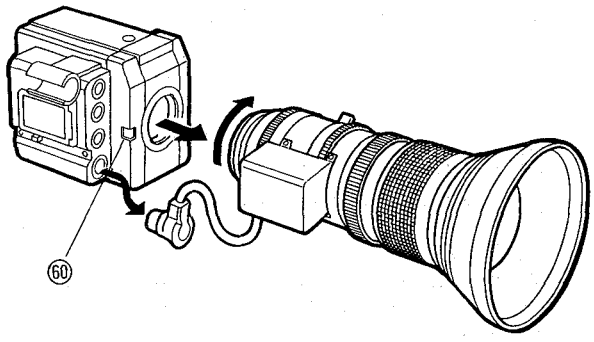
K Verwendung von SLR-Objektiven

Die SLR-Objektiv-Adapter (Sonderzubehör) werden verwendet, um SLR-Objektive mit Bajonettfassung an der Kamera anbringen zu können.

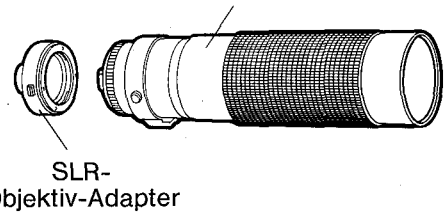
Folgende Adapter sind als Sonderzubehör verfügbar:

Adapter	Objektiv
VAC 400	für Canon Objektive
VAN 400	für Nikon Objektive
VAM 400	für Minolta Objektive
VAO 400	für Olympus Objektive
VAP 400	für Pentax Objektive

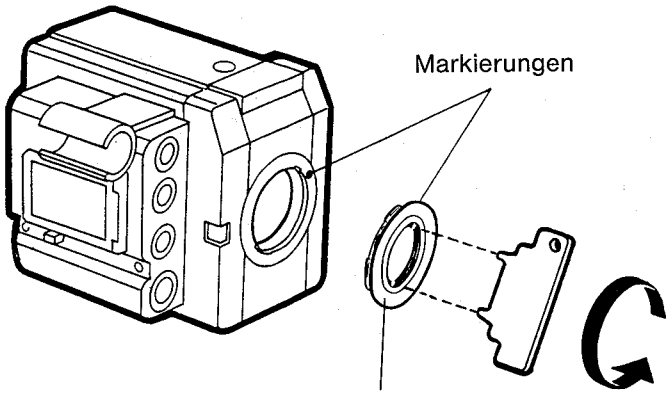
K 1 Montage des SLR-Objektives
Das Objektiv-Kabel abtrennen.
Das Standard-Objektiv durch Betätigung des Objektiv-Entriegelungsknopfes (60) und Rechtsdrehung des Objektives abnehmen.



K 2 Anbringen des SLR-Objektiv-Adapters an das Objektiv
Den SLR-Objektiv-Adapter nach Ausrichten der roten Markierungen von Adapter und Objektiv am Objektiv anbringen.
Lesen Sie bitte auch die unter „Hinweise" aufgeführten Punkte.



K 3 Anbringen des C-Mount-Adapters (Lieferumfang) an die Kamera
Den C-Mount-Adapter nach Ausrichten der Markierungen von Kamera und C-Mount-Adapter, durch Linksdrehung an der Kamera anbringen.
Nun das adaptierte SLR-Objektiv in den in der Kamera montierten C-Mount-Adapter einschrauben.



K 4 Hinweise:

1. Vor der Verwendung des SLR-Objektives, dessen Kenndaten prüfen. Manche SLR-Objektive arbeiten aufgrund ihrer spezifischen Merkmale nicht in Verbindung mit dem SLR-Objektiv-Adapter.

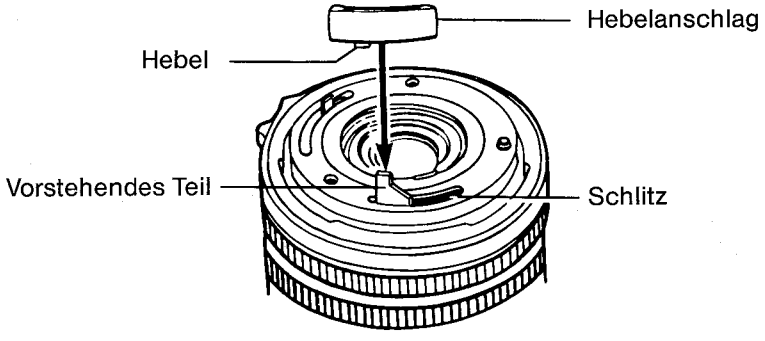
2. Werden Objektive mit C-Mount-Anschluß direkt in den C-Mount-Adapter geschraubt, dürfen diese nur max. 4,5 mm in das Gewinde hineinragen, da andernfalls Kamerateile beschädigt werden.

3. Für das Canon SLR-Objektiv muß der Adapter mit einem Hebelanschlag (im Lieferumgang des SLR-Objektiv-Adapters) ausgerüstet sein.

   Anbringen des Hebelanschlages für Canon Objektive:

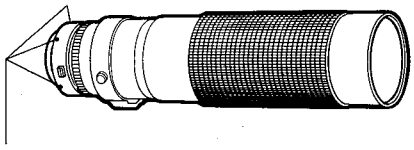
   Um die Objektivblende manuell einstellen zu können, benötigt das Canon SLR Objektiv (neues FD Objektiv) einen Hebelanschlag (im Lieferumfang des SLR-Objektiv-Adapters).

   Den Hebelanschlag an dem Hebel des Objektives anbringen und den Hebel gemäß nachfolgender Abbildung verschieben, so daß das vorstehende Teil des Anschlages in den Schlitz des Objektives eingreift und den Hebel sichert.



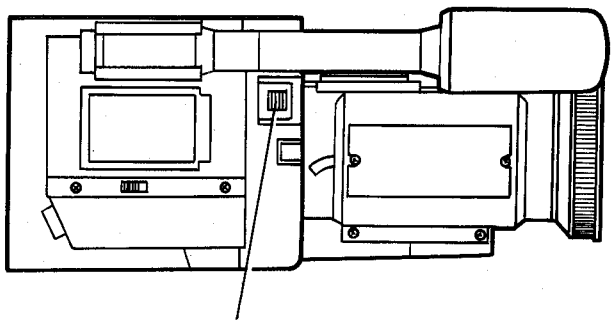
Im Falle eines alten FD Objektives, den Hebel nach rechts stellen und erst danach das Objektiv anbringen. Der Hebel wird dadurch fixiert, so daß die Blende manuell eingestellt werden kann.
Das alte FD-Objektiv hat einen weißen Fassungsring.

K 5 Einstellen der Montageposition:
Nach Lösen der drei Schrauben am Anbauteil des SLR-Objektiv-Adapters kann zum besseren Ablesen der Objektivskalen das Objektiv in seiner Position gedreht werden. Gegebenenfalls muß für diese Einstellung das Objektiv von der Kamera abgenommen werden. Nach erfolgter Einstellung Schrauben wieder anziehen.



K 6 Objektivjustierung

Nachdem das SLR-Objektiv an der Kamera angebracht wurde, muß die Flanscheinstellung der Kamera mit Hilfe des Einstellrades (59) justiert werden. (B 8).
Eine Flanscheinstellung ist erneut erforderlich, wenn das Objektiv gewechselt wurde.

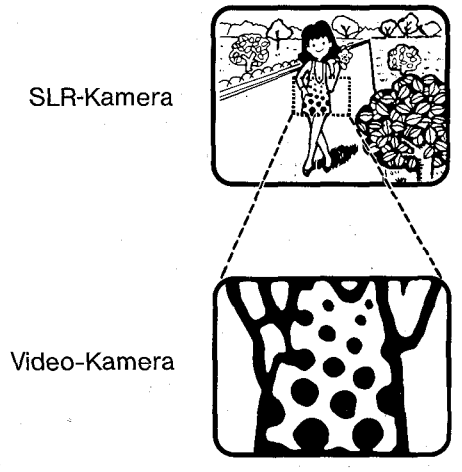


Objektiv mit fester Brennweite:
Die Kamera einschalten.
Objektiv auf größte Blendenöffnung stellen.
Die Kamera auf ein Objekt richten, das sich in einer Entfernung von ca. der 4fachen kürzesten Einstellentfernung für das verwendete Objektiv befindet; z.B. Mindestentfernung des verwendeten Objektives 1 m, Objektentfernung dann 4 m.
Entfernungsring auf die gewählte Entfernung stellen, im genannten Beispiel also auf 4 m.
Mit dem Einstellrad (59) Objektschärfe einstellen.

Zoom Objektiv:
Die Kamera einschalten.
Objektiv auf größte Blendenöffnung stellen.
Die Kamera auf ein Objekt richten, das sich in einer Entfernung von ca. der 4fachen kürzesten Einstellentfernung für das verwendete Objektiv befindet; z.B. Mindestentfernung des verwendeten Objektives 1 m, Objektentfernung dann 4 m.
Brennweite auf Tele stellen und Bildschärfe einstellen.
Die Brennweite auf Weitwinkel stellen und mit Einstellrad (59) Bildschärfe einstellen.
Die Einstellung wechselweise mehrfach wiederholen bis im gesamten Zoombereich Bildschärfe erreicht wird.

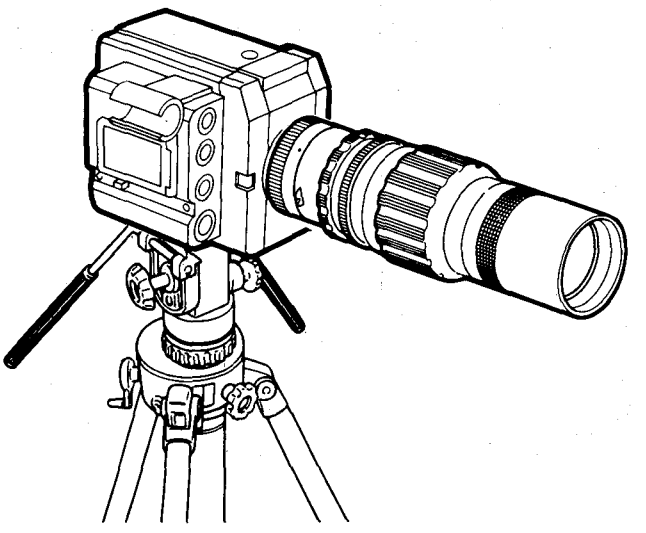
K 7 Brennweite und Bildausschnitt
Der Bildausschnitt einer Videokamera mit einem 2/3″ Bildsensor beträgt etwa ¼ des einer 35 mm SLR Kamera. Wenn daher ein 35 mm SLR Objektiv an der 2/3″ Videokamera verwendet wird, verringert sich der Bildausschnitt gegenüber der SLR-Kamera um den Faktor 4. Somit wird mit der Videokamera ein vierfach vergrößerter Bildausschnitt abgebildet. Wird z. B. ein 100 mm SLR Objektiv an der Videokamera verwendet, dann ergibt sich der gleiche Bildausschnitt wie bei einer 35 mm SLR Kamera mit einem 400 mm Objektiv.
Hinweis:
SLR-Objektive mit Brennweiten kleiner 126 mm ergeben keinen größeren Bildausschnitt als das original Videokamera-Objektiv. Zweckmäßigerweise verwendet man daher SLR-Objektive nur dann, wenn sie eine Brennweite größer 126 mm haben.

Bildauschnitt bei Verwendung des gleichen 35 mm SLR-Objektives.



K 8 Einstellung der Belichtung
Da bei der Verwendung von SLR-Objektiven kameraseitig keine automatische Belichtungsregelung erfolgt, ist die Belichtungsregelung nur mit der Blende des verwendeten SLR-Objektives möglich. Die Blendeneinstellung ist so zu wählen, daß keine Überbelichtung von bildwichtigen Stellen erfolgt. Diese Kontrolle erfolgt mit dem „Level Ind." (B 5).

K 9 Montage der Kamera auf Stativ
Objektiv mit einem Gewicht von weniger als 1 kg:
Die Kamera auf dem Stativ montieren.



Objektiv mit einem Gewicht von mehr als 1 kg:
Das Objektiv anstelle der Kamera auf dem Stativ anbringen.
Hinweis:
Falls das Objektiv mit einer Stativ-Befestigungsbohrung ausgerüstet ist, immer das Objektiv am Stativ anbringen.

Notizen